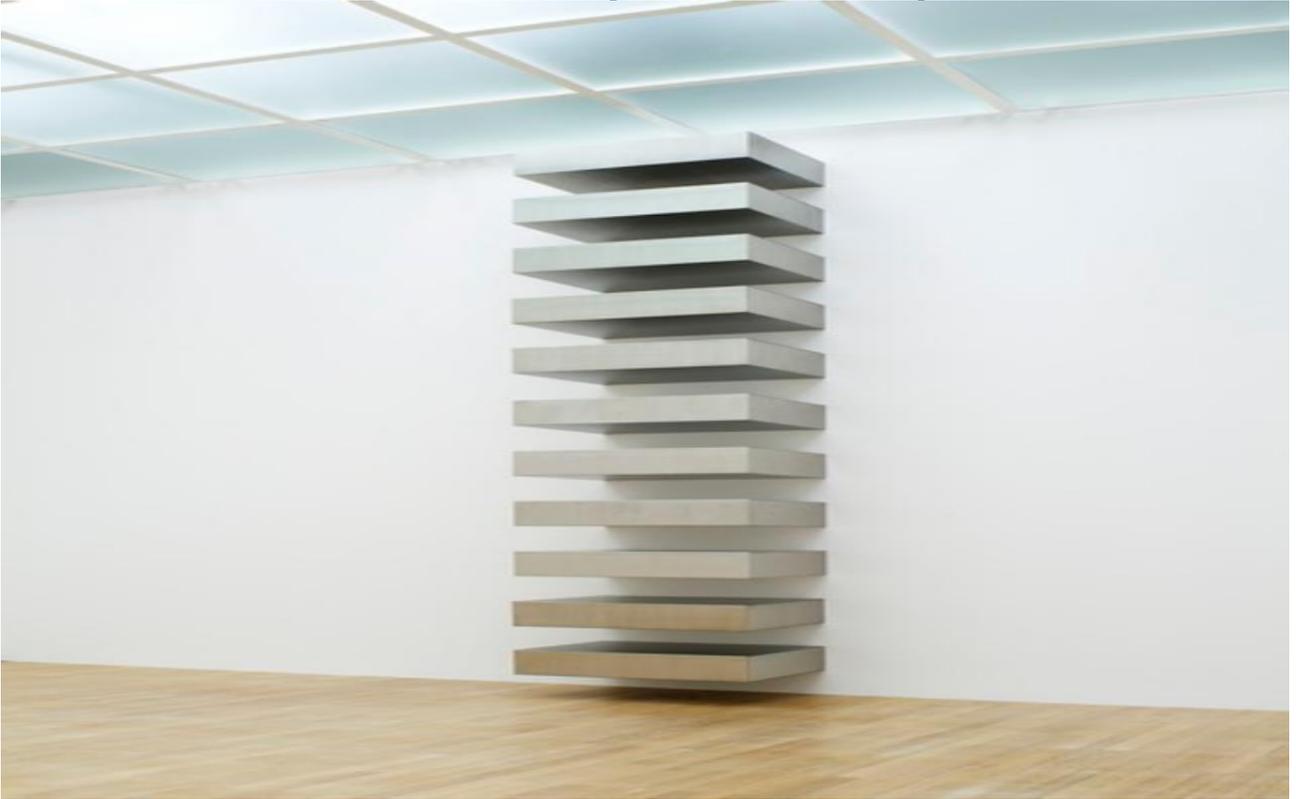


Untitled (Ohne Titel)



Worum es geht

Die industriell aus Stahl gefertigten Kästen werden in Intervallen von exakt 22,86 cm Abstand - dies entspricht der Höhe jedes Elements, oben angegeben sind deren Einzelmaße - übereinander angeordnet. Diese serielle Reihung wird bis zur Decke geführt und suggeriert daher eine unendliche Fortsetzbarkeit, insgesamt stehen dafür 15 Elemente zur Verfügung. Donald Judd, der 1962 die Malerei aufgab, gehört zu den Künstlern der sogenannten Minimal Art, die in Reaktion auf den abstrakten Expressionismus jede manuelle Herstellung, jede Komposition und Emotion in ihren Werken ausschlossen. Umso wichtiger wird die Beziehung zum Raum und zum Standpunkt des Betrachters. Judd selbst lehnte übrigens jede Kategorisierung seines Werks, das "weder Malerei noch Skulptur" sein wollte ab. Solche Reihungen geometrischer Körper nannte er schlicht "stacks", was mit "Regal" oder "Stapel" zu übersetzen ist.

Titel	Untitled (Ohne Titel)
Inventarnummer	PLNA 145
Medium	<u>Skulptur/Plastik</u>
Personen	<u>Donald Judd (Künstler / Künstlerin):</u> * 03. Juni 1928 Excelsior Springs (Missouri) – † 12. Febr. 1994 New York
Datierung	1968
Material	Rostfreier Stahl
Maße	Höhe: 22,90cm / Breite: 101,60cm / Tiefe: 78,70cm
Urheberrecht	Judd Foundation/ VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Überstellung 1969 Land Baden-Württemberg

Literatur

Stephan von Wiese, Bernd Rau und Gunther Thiem: Der Konstruktivismus und seine Nachfolge an Beispielen aus dem Bestand der Staatsgalerie Stuttgart und ihrer Graphischen Sammlung Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [15.9.-24.11.1974], Stuttgart-Bad Cannstatt 1974, p. 150 , Nr. 156a

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)